LSA

18. Literarische Sommerakademie

Schrobenhausen 3. - 8. August 2026

LISA

... Schreiben verbindet!

Eine Woche lang schreiben, an Texten feilen, weiterschreiben. Sich tragen lassen von einer konzentrierten, konstruktiven Atmosphäre, in der alle dasselbe Ziel verfolgen: die eigene literarische Stimme zu schärfen und Ideen so präzise wie möglich aufs Papier zu bringen. Das bietet die 18. Literarische Sommerakademie Schrobenhausen. Fernab vom Alltag und literarischen Eitelkeiten, unter Anleitung erfahrener Autorinnen und Autoren, entdecken oder erneuern Sie Ihren Schreibschwung.
Sie wählen einen der vier Kurse und profitieren zugleich vom Austausch mit allen Dozierenden und Teilnehmenden. Von Dienstag bis Freitag eröffnet ein kurzer Vortrag für die gesamte Akademie den Kurstag – Fragen sind ausdrücklich willkommen. Beim gemeinsamen Mittagessen entwickeln sich Gespräche und Verbindungen über die Kurse hinaus. Am Freitag, unserem Praxistag, wenden Sie das Erarbeitete direkt an und erhalten individuelles Feedback. Abends löst sich die Konzentration der Textarbeit – Musik, Literarische Spaziergänge und entspannte Gespräche erwarten Sie. Neu im Abendprogramm ist heuer das „Hubert-Fichte-Spezial“. Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich Ihren Platz in der 18. LISA!

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam eine Woche voller Inspiration zu erleben und unseren Schreibmut zu stärken!

Kurs 1

Zoë Jenny

Kurzprosa

Foto: D. Izaguirre Tomé

Zoë Jenny ist 1974 in Basel geboren. Ihr preisgekrönter Debutroman „Das Blütenstaubzimmer“ wurde in 27 Sprachen übersetzt. Sie schrieb zahlreiche Romane und Kinderbücher sowie den Kurzgeschichtenband „spätestens morgen“. Seit zehn Jahren lebt sie in Wien und schreibt derzeit den Fortsetzungsroman „Wien auf der Couch“ für die Tageszeitung „Die Presse“. Ihre letzte Veröffentlichung ist „Die Nachtmaschine: Ein literarisches Leben“.

→ **https://www.instagram.com/zoejennywriter/**

→ **https://www.youtube.com/@zoejennybooks-vc8kt**

FOKUS: Kurzprosa

In diesem Kurs beschäftigen wir uns intensiv mit der Erzähltechnik der Kurzgeschichte. Wir erkunden ihre besonderen Merkmale – von Struktur und Aufbau über Sprache bis hin zur Charaktergestaltung. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Weltliteratur, insbesondere aus der amerikanischen Tradition der Short Story, entdecken wir die erzählerische Kraft von Reduktion und Komprimierung. In praktischen Schreibübungen experimentieren wir mit diesen Techniken und entwickeln Schritt für Schritt unseren eigenen literarischen Stil.

Kurs 2

Lydia Mischkulnig

Roman

Foto: M. Kandlhauer

Lydia Mischkulnig lebt und arbeitet in Wien. Autorin, Kolumnistin (Die Furche/Wien), Konzeptionistin und Leiterin von Gesprächsreihen (Kunstverein Alte Schmiede/Wien). Mehrfach ausgezeichnet, zuletzt Veza-Canetti-Preis und Johann-Beer-Literaturpreis (beide 2017), Würdigungspreis des Landes Kärnten für Literatur (2020). Sie lehrt an in- und ausländischen Universitäten. Zuletzt erschienen: »Die Richterin« 2020 (Roman) im Haymon Verlag, »Die Gemochten« 2022 (Erzählungen) und »Beau Rivage: eine Rückkehr« 2025 (Roman) im Leykam Verlag.
→ **www.instagram.com/lydiamischkulnig/**

FOKUS: Roman

Die Entwicklung eines Romans verlangt viele Entscheidungen: Wie wollen wir erzählen? Konventionell? Experimentell? Streng im Genre oder darüber hinaus? Was ist der dramaturgische Gehalt unseres Plots? Lebendig wird ein Roman nur, wenn wir uns einschwingen in die Denkwelten der Charaktere. In Schreibübungen erproben wir die Möglichkeiten von Aufbau, Stringenz, Stimmigkeit. Der Kurs richtet sich an alle, die an ihren Texten arbeiten, ihre Konzepte kritisch prüfen und ihre Schreiblust befeuern wollen. Leseempfehlung: Flaubert: Madame Bovary, Toni Morrison: Menschenkind, Han Kang: Deine kalten Hände, Dorothee Elmiger: Die Holländerinnen.

Kurs 3

Joachim Helfer

Wer spricht?

Foto: Privat

Joachim Helfer, geb. 1964, hat Anglistik studiert, damit ihm die Germanistik nicht die Lust an der deutschen Sprache verdirbt, hat aber vor allem mit seinem Mann das Leben genossen, mit Kunst gehandelt und Häuser saniert, bei der ersten deutschen Online-Zeitung das Weltgeschehen kommentiert, seither auch zwei Töchter halbwegs großgezogen; was das Wichtigste war. Ein paar seiner Manuskripte hat der Suhrkamp Verlag gedruckt, ein paar Preise und Stipendien gab es auch dafür; kann man nachlesen. Schreibt weiter, weil er nicht einsehen will, dass das Ungesagte das Unsägliche sei.

→ **https://de.wikipedia.org/wiki/Joachim_Helfer**

FOKUS: Wer spricht?

Die Erzählerstimme trägt die Leserinnen durch den Text. Ist sie glaubwürdig, zuverlässig? Oder – wenn schon absichtsvoll unzuverlässig – wenigstens einnehmend? Das entscheidet über die Lesertreue. Die Erzählerstimme kann z. B. nüchtern, euphorisch oder ironisch sein. Welche Tonlage wir auch wählen, wir müssen sie durchhalten. Nur so findet der Leser emotionalen und gedanklichen Halt. Geführt von einer Stimme, der wir trauen wie ein Kind der Elternhand, kann man uns viel erzählen. Der Kurs untersucht die Texte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Schlüssigkeit ihrer Erzählstimme hin. Ziel ist es, für jedes Vorhaben die richtige Stimme zu finden.

Kurs 4

Norbert Niemann

Schreiben als Prozess

Foto: Marx

Norbert Niemann, geboren 1961, studierte Germanistik, Musikwissenschaft und Geschichte und lebt als freier Schriftsteller in München. 1997 wurde er mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet. 2015 erhielt er den Carl-Amery-Preis, 2016 das New-York-Stipendium des Deutschen Literaturfonds. Zuletzt erschienen der Roman »Die Einzigen« (2014) und der Essayband »Erschütterungen. Literatur und Globalisierung« (2017). Für sein neues Romanprojekt mit dem Arbeitstitel »Dianoia« erhielt er 2019 das Münchner Autorenstipendium.

→ **www.norbert-niemann.de**

FOKUS: Schreiben als Prozess

Was nach Heinrich von Kleist für die „Verfertigung von Gedanken beim Reden“ gilt, ist auch beim Verfassen literarischer Prosa wichtig: Statt sich auf bewährte Muster und angebliche Regeln zu verlassen, geht es darum, Form und Stil des Erzählens aus der zu erzählenden Geschichte selbst zu entwickeln, sie organisch wachsen zu lassen. Wie geht das?

Literarisches Schreiben ist die Suche nach einer Sprache, die es noch nicht gibt, für Geschehnisse, Dinge, Zusammenhänge, die noch keine Sprache haben, allmählich aber, während des Schreibakts, zu „sprechen“ beginnen.

Programm:

Die Eröffnung 3. August 2026
Montagabend Empfang im Pflegschloss Schrobenhausen durch den Bürgermeister der Stadt zur Eröffnung der 18. Literarischen Sommerakademie.

Der Fokus-Morgen 4. bis 7. August 2026
Die ganze Woche beginnt der Tag um 10 Uhr in der Aula, wo die Dozentinnen und Dozenten für alle kursübergreifend wichtige handwerkliche und theoretische Aspekte des Schreibens beleuchten – Fragen und Diskussionsbeiträge sind erwünscht.

Die Kurs-Tage 4. bis 8. August 2026
Nach dem Fokus-Morgen beginnt gegen 11 Uhr die Arbeit in den Kursen und dauert nach Absprache mit den Dozenten unterbrochen vom gemeinsamen Mittagessen bis ungefähr 16 Uhr 30 mit Textgesprächen, handwerklicher Theorie und Übungen je nach Kurs, den Sie gewählt haben.

Der Praxistag 7. August 2026
Nach dem Fokus-Morgen bietet Freitag von 11 bis 17 Uhr der Praxistag Zeit zum intensiven Schreiben in den gewählten Kursen, Dozentinnen und Dozenten stehen beratend zur Seite.

Abschließende Textgespräche 8. August 2026
Samstag von 10 bis 14 Uhr finden abschließende Gespräche zu Textauszügen des Praxistags statt mit Hinweisen für das weitere Schreiben.

Gemeinsames Mittagessen 4. bis 7. August 2026
Von 13 bis 14 Uhr gibt es in der Mensa Mittagessen, bei schönem Wetter auf der Terrasse.

Das Abendprogramm 3. bis 7. August 2026
Jeden Abend gibt es Programm wie bspw. Literarische Sommerakademie-Spaziergänge, Lesungen, Musik und Gespräche in entspannter Atmosphäre bis zum Abschlussabend – neu ist dieses Jahr ein „Hubert-Fichte-Spezial“.

LISA ist eine Veranstaltung der Stadt Schrobenhausen in Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller und mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Näheres auf www.schrobenhausen.de und in der Tagespresse. Impressum: Literarische Sommerakademie Schrobenhausen, Arwed Vogel, Lenbachplatz 18, 86529 Schrobenhausen.

Ansprechpartner und Leiter der Akademie:

Foto: Privat

Arwed Vogel, geboren 1965, freier Schriftsteller und Dozent für Kreatives Schreiben und Poetik in der Erwachsenenbildung und an der LMU München.

Seine Erzählungen, Kurzgeschichten und Gedichte wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Zahlreiche Unterrichtsmaterialien für verschiedene Schularten zu Erzähltechniken und Methoden des Schreibens wurden in den letzten Jahren publiziert. Zuletzt veröffentlichte er den Roman »Wie Anna den Krieg fand« und das Sachbuch »Kurzprosa schreiben«.
→ www.literaturprojekt.com

Foto: Privat

LISA wird gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

LISA

Foto: Privat

Foto: Privat

Foto: Privat

VS VERBAND DEUTSCHER SCHRIFTSTELLERINNEN UND SCHRIFTSTELLER in ver.di

Lenbachstadt im Spargelland
Stadt Schrobenhausen

Titelfoto: Freepik.com/New Africa.

LISA Anmeldung

Wählen Sie hier Ihren Kurs-Dozenten:

☐ **Zoë Jenny** ☐ **Lydia Mischkulnig**
☐ **Joachim Helfer** ☐ **Norbert Niemann**

Meine Adressdaten:

.....
Vor- und Nachname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
E-Mail

.....
Telefon

Kursgebühren:

regulär 390 €, ermäßigt 250 € (für Schüler/Studenten, Arbeitslose und Schwerbehinderte, Beleg erforderlich.)

Bitte melden Sie sich über diesen QR-Code an 👉👉👉

oder über die Webseite:
www.schrobenhausen.de/de/Kultur-Tourismus/Literarische-Sommerakademie-SOB

Überweisen Sie Ihre Kursgebühr **bis spätestens 15. Juli 2026** auf folgendes Konto: Stadt Schrobenhausen
IBAN DE26 7205 1210 0018 0004 71
BIC BYLADEM1AIC, Sparkasse Altbayern
Verwendungszweck: Sommerakademie LISA 2026

Eine Bestätigung erhalten Sie nach Anmeldung. Bis 2 Wochen vor Kursbeginn kann die Teilnahme kostenfrei storniert oder auf eine Vertretung übertragen werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass danach bei Nichterscheinen (auch bei Krankheit) die volle Seminargebühr fällig wird. Für die Anmeldung gelten die AGB und die DS-GVO, die bei der Geschäftsstelle einzusehen sind. Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf der Homepage der Stadt Schrobenhausen.